

Was wäre wenn... Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Quelle-Steinhagen

Steinhagen. Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag ist für die Mitglieder der Neuapostolischen Kirchengemeinde Quelle-Steinhagen schon seit einigen Jahren zu einer festen Einrichtung geworden. Dieses Jahr war die Gemeinde Quelle-Steinhagen erstmalig Gastgeber für diesen besonderen Gottesdienst. Zusammen mit den evangelischen Nachbargemeinden aus Steinhagen und Brockhagen und der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig wurde der Geburtstag der Kirche Christi unter den Bäumen im Kirchengarten der Neuapostolischen Kirche gefeiert.

Bei schönstem Sonnenschein waren etwa 180 Gläubige aus den vier Gemeinden der Einladung gefolgt. Die vorbereiteten 100 Sitzplätze reichten bei Weitem nicht aus, so dass noch etliche Stühle heran geschafft werden mussten.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von dem Posaunenchor der evangelischen Kirche unter der Leitung von Anette Petrick und von Martin „Ohlsen“ Kleine am Klavier.

Gottesdienst

Jörg Diekmann, stellvertretender Gemeindeleiter der Neuapostolischen Kirche, eröffnete den Gottesdienst nach einem Musikstück mit Begrüßung der Anwesenden und einem Gebet.

Das Motto des Gottesdienstes lautete: „Was wäre wenn...“, abgeleitet aus dem aktuellen Lied von Johannes Oerding. Gemeindereferent Simon Wolter aus der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig stellte dieses Lied vor und nahm die Gemeinde mit in die verschiedenen Aspekte dieser Frage „Was wäre wenn...“.

Pfarrer Andreas Hönemann aus der evangelischen Kirchengemeinde Brockhagen griff diese Frage in seiner Predigt auf. „Was wäre, wenn ich ein Jahr lang jeden Tag eine Stunde Klavier spielen würde?“ war aber nur ein anschaulicher Einstieg in diese Frage. Entscheidender ist: „Was wäre, wenn ich den Heiligen Geist in mir wirken lasse und meinen Glauben lebe und weitergebe? Und schaffe ich das auch?“ Das Bibelwort aus 2. Timotheus 1, 6-14, welches die Gemeinde als Bibellesung von Wolfgang Stark hörte, gibt gute Antworten auf diese Frage:

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

Nach den Fürbitten, gesprochen von Mitwirkenden aus den drei Konfessionen und dem gemeinsamen „Vater Unser“ wurde der Gottesdienst mit Gebet, dem Segen von Priester Jörg Diekmann (NAK Quelle-Steinhagen), dem Segen von Pfarrerin Petra Isringhausen (ev. Kirchengemeinde Steinhagen) und dem Sendungswort von Friedhelm Ehrenbrink (kath. Kirchengemeinde St. Hedwig) beendet.

Kollekte | Spende für das WIDOWS-Projekt

Der ökumenische Arbeitskreis hatte sich entschlossen, dass mit der Kollekte das Bürgerkomitee Steinhagen für das WIDOWS-Projekt in Ghana unterstützt werden soll. Die ca. 1000€ kommen verwitweten Frauen in Ghana zu, die sich in prekär finanzieller Lage befinden.

Grillen zum Abschluss

Nach dem gemeinsam gesungenen Abschlusslied „Großer Gott, wir loben dich“ gab es bei Bratwurst, Kaffee und Kaltgetränken ausgiebig Zeit für schöne Gemeinschaft und Gespräche. Viele der Gäste nutzen auch die Gelegenheit, die Räumlichkeiten der Neuapostolischen Kirche in Quelle-Steinhagen kennen zu lernen.

14. Juni 2023

Text: Gemeinde Quelle-Steinhagen

Fotos: Uwe Goldstein





























